



## **Informationen für die Weiterbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher** Vorbereitung auf die Externenprüfung an der Fachakademie für Sozialpädagogik



### **Kontakt:**

Referat für Bildung und Sport  
Pädagogisches Institut  
Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement  
Kindertageseinrichtungen - Fachbereich 2.1  
Herrnstr. 19  
80539 München

Sonia Scharrer  
E-Mail: [sonia.scharrer@muenchen.de](mailto:sonia.scharrer@muenchen.de)

Claudia Büttner  
E-Mail: [claudia.buettner@muenchen.de](mailto:claudia.buettner@muenchen.de)

Liebe Teilnehmende an der Weiterbildung, liebe Einrichtungsleitungen,

das Pädagogische Institut- Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement bietet seit 2013 die Weiterbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher an. Das Angebot richtet sich an Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger sowie Ergänzungskräfte, die in einer Kindertageseinrichtung der Stadt München oder bei einem Betriebsträger arbeiten.

Die Weiterbildung bietet eine erfolgversprechende Möglichkeit, berufsbegleitend den Abschluss zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher zu erlangen. In ca. 18 Monaten werden die Teilnehmenden auf die Externenprüfung an der städt. Fachakademie für Sozialpädagogik vorbereitet. Diese Maßnahme findet für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die in Kindertageseinrichtungen von RBS-KITA-ST und RBS-A4 beschäftigt sind, überwiegend während der Arbeitszeit statt.

Wir hoffen, diese Broschüre kann bereits viele Ihrer Fragen beantworten und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Weiterbildung.

Das PI-ZKB-Weiterbildungs-Team

## **Veranstaltungsorte**

### **Bildungshaus Achatswies**

83730 Fischbachau

Tel. 0802-8873

Auftaktveranstaltung im Bildungshaus Achatswies

### **Berufsschule Balanstraße**

Balanstraße 208

81549 München

Bushaltestelle Ständlerstraße (Bus ab Giesing oder Karl-Preis-Platz U2)

Der Lehrerparkplatz darf nur von Lehrkräften benutzt werden, öffentliche Parkplätze stehen kaum zur Verfügung.

Der Unterricht findet hauptsächlich in der Berufsschule Balanstraße 208 statt.

Unterrichtsräume: 109, 112

Kunstraum: 024

### **Städtische Fachakademie für Sozialpädagogik**

Standort München Giesing

Schlierseestraße 47

81539 München

S- und U-Bahn, Haltestelle Giesing

Öffentliche Parkplätze stehen kaum zur Verfügung.

Standort München Mitte

Ruppertstraße 3,

80337 München

U-Bahn, Haltestelle Poccistraße

Öffentliche Parkplätze stehen kaum zur Verfügung

Bewegungspädagogik, Werken und Musik finden in der Städtischen Fachakademie für Sozialpädagogik statt.

### **Pädagogisches Institut- Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement**

Herrnstraße 19

80539 München

S-Bahn, Haltestelle Isartor

Öffentliche Parkplätze stehen kaum zur Verfügung.

Zu den Reflexionsgruppen treffen Sie sich im Wechsel im Pädagogischen Institut und in der Berufsschule Balanstraße 208.

## **Auftakt in Achatswies**

Die Weiterbildung startet im Januar mit einer zweitägigen Auftaktveranstaltung in unserem Bildungsshaus in Achatswies. Für die Anreise steht ein kostenloser Bus zur Verfügung. Falls Sie aus privaten Gründen anderweitig anreisen müssen, sagen Sie uns bitte spätestens eine Woche vorher Bescheid. Bitte beachten Sie, dass Sie pünktlich um 9:00 Uhr im Bildungshaus eintreffen. In Achatswies ist die Verpflegung und Übernachtung in Einzelzimmern für Sie kostenlos. Getränke außer Kaffee und Tee müssen Sie vor Ort in bar bezahlen. Die Zimmer sind mit Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet. Nach Abschluss des Seminars fährt der Bus um 16 Uhr nach München zurück.

Sie werden an diesen zwei Tagen die Kolleg\*innen Ihrer Weiterbildungsgruppe sowie die Referent\*innen Ihrer Reflexionsgruppe kennenlernen, sich als Gruppe finden, viele Fragen rund um die Weiterbildung klären und wichtige organisatorische Informationen erhalten.

## **Unterricht**

Sie werden in folgenden Fächern unterrichtet:

- Pädagogik, Psychologie, Heilpädagogik
- Praxis- und Methodenlehre
- Literatur- und Medienpädagogik
- Religionspädagogik
- Recht und Organisation
- Deutsch und Kommunikation
- Ökologie/ Gesundheitspädagogik
- Politik/Gesellschaft/Soziologie
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Bildung
- Bewegungspädagogik
- Werkpädagogik
- Musikpädagogik/Rhythmik
- Kunstpädagogik

In den Unterrichtseinheiten geht es vor allem darum, Ihr Praxiswissen mit der Theorie zu verknüpfen. Eine Unterrichtsstunde beträgt immer eine volle Zeitstunde (60 Minuten). Änderungen im Stundenplan sind möglich und werden Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

## **Gruppeneinteilung für den praxisbezogenen Unterricht**

Für den Musik- und Werkunterricht sowie die Reflexionsgruppen (siehe S. 5) wird die Gesamtgruppe in Achatswies in 2 Gruppen (A und B) aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung für den Kunst- und den Bewegungsunterricht wurde zuvor bereits festgelegt und wird Ihnen in Achatswies mitgeteilt.

## **Religionspädagogik**

Sollten Sie der römisch-katholischen oder evangelischen Kirche angehören, ist der Unterricht in Religionspädagogik sowie die Prüfung verpflichtend. Wenn Sie keiner oder einer anderen Konfession angehören, können Sie den Unterricht in Religionspädagogik freiwillig besuchen. Das Ablegen der Abschlussprüfung bleibt auch trotz des Besuchs des Unterrichts freiwillig. Sollten Sie die Prüfung ablegen wollen, müssen Sie die Prüfungsteilnahme jedoch beantragen.

## **Fachliteratur**

Kosten für Fachliteratur müssen Sie selbst tragen, können diese aber bei der Steuererklärung absetzen. Für den Rechtsunterricht müssen Sie folgende Bücher besitzen:

- Recht für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Heimen und der Jugendarbeit von Simon Hundmeyer in der neusten Auflage (ISBN: 978-3-556-07489-3)
- DTV Buch „Jugendrecht“ von Beck-Texte Nr. 5008, (ISBN: 978-3-423-05008-1)

### **Reflexionsgruppen**

Die Weiterbildung bietet neben theoretischer Wissensvermittlung auch ausreichend Zeit und Möglichkeit für Reflexion, Rollenklärung und Professionalisierung. Die regelmäßigen Reflexionsgruppen sollen als fortlaufende Begleitung und Unterstützung während der Weiterbildung zusätzlich dafür sorgen, dass Sie die Externenprüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher erfolgreich ablegen und anschließend gut vorbereitet in die neue berufliche Herausforderung starten können.

Die Reflexionsgruppen umfassen insgesamt 10 Termine, die Sie zu Beginn der Weiterbildung erfahren. Die Reflexionsgruppen finden in Dienstzeit statt.

### **Weitere Termine**

Die Informationsveranstaltung zur Prüfung findet voraussichtlich im Januar des Prüfungsjahres statt. Die Informationsveranstaltung für das Anerkennungsjaar findet voraussichtlich im Dezember des Vorjahres statt. An beiden Terminen nehmen Sie in Ihrer Freizeit teil.

### **Hospitationen**

Zur Prüfungsanmeldung sind vier Hospitationen á zwei Stunden in Kindertageseinrichtungen abzuleisten. Es müssen nicht zwingend Einrichtungen des städtischen Trägers sein, sie sollten aber im Raum München liegen. Im Anschluss muss ein schriftlicher Nachweis zur Bestätigung mit der Beantwortung von Reflexionsfragen ausgefüllt werden. Bitte geben Sie diesen ausgefüllt spätestens zur Prüfungsanmeldung im PI-ZKB ab.

### **Abschlussveranstaltung**

Der feierliche Abschluss findet Ende Juli statt. Sie und Ihre Gäste sind herzlich eingeladen zu feiern und die 1,5 Jahre Revue passieren zu lassen. Für Ihr leibliches Wohl ist dabei gesorgt. Die Abschlussfeier findet in Ihrer Freizeit statt.

### **Schreibwerkstatt**

Die Schreibwerkstatt bietet Ihnen die Möglichkeit, mit der Unterstützung von erfahrenen Lehrkräften das Schreiben der Facharbeit sowie von Berichten zu üben und Sicherheit beim Verfassen dieser Texte zu gewinnen. Diese Fähigkeiten sind auch gewinnbringend für Ihr späteres Berufsfeld beim Formulieren und Anfertigen beispielsweise von Texten, Aushängen und Elternbriefen. Im Anerkennungsjaar werden dazu drei Termine á sechs Stunden angeboten. Dieses freiwillige Angebot findet samstags im PI-ZKB bzw. der Fachakademie oder online statt. Sie dürfen die Schreibwerkstatt in Ihrer Freizeit besuchen, eine Anrechnung auf Ihre Dienstzeit ist **nicht** möglich.

## Häufig gestellte Fragen

### Wie führe ich meine Arbeitsnachweise?

Unterricht gilt als Arbeitszeit. Sie tragen die jeweiligen Anfangs- und Endzeiten der Unterrichtsstunden selbständig in Ihren Arbeitszeitnachweis ein, d.h. es wird exakt nach dem jeweiligen Zeitumfang abgerechnet. Je nach Schultag und der persönlichen Tages-Sollarbeitszeit kann dies bedeuten, dass sich Plus- oder Minus-Stunden ergeben. Für jeden Unterrichtstag führt das Pädagogische Institut eine Anwesenheitsliste, die Sie unterschreiben müssen. Bei vorzeitigem Verlassen des Unterrichts müssen Sie dies dort vermerken und in Ihren Arbeitszeitnachweis die tatsächlichen Anwesenheitsstunden eintragen.

### Wie wird die Pause an den Unterrichtstagen geregelt?

An den Unterrichtstagen ist zwischen dem Vormittags- und dem Nachmittagsunterricht eine Stunde Pause eingeplant. Sie tragen sich eine halbe Stunde Mittagspause in ihren Arbeitszeitnachweis ein. Die weitere halbe Stunde ist Dienstzeit und wird genutzt für die Nachbereitung des Unterrichts, die Vorbereitung der folgenden Stunden sowie um mit der jeweiligen Lehrkraft durchgenommene Inhalte zu besprechen. Diese Regelung gilt nur bei ganztägigem Unterricht. An manchen Unterrichtstagen haben Sie einen „geteilten Unterrichtstag“, das bedeutet, dass zwischen dem Vormittags- und Nachmittagsunterricht zwei Stunden unterrichtsfreie Zeit liegen. An diesen Tagen wird mit der ersten Stunde verfahren wie oben beschrieben, die zweite Stunde wird nicht als Dienstzeit gewertet und muss als Minusstunde eingetragen werden.

### Was ist, wenn ich vor oder nach dem Unterricht arbeiten muss?

Unter Umständen ist es notwendig, dass Sie vor oder nach den Unterrichtsstunden Früh- oder Spätdienste leisten. In diesem Fall berechnet sich die Arbeitszeit vom Beginn in der Dienststelle bzw. im Unterricht bis zum Ende im Unterricht bzw. in der Dienststelle. Eine entsprechende Pause vor oder nach dem Unterricht ist sicher zu stellen.

### Zählt der Fahrtweg als Arbeitszeit?

Der Fahrtweg zum Unterricht und zurück ist keine Dienstzeit. Sofern Sie jedoch vor oder nach dem Unterricht in der Dienststelle tätig sind, gilt der Fahrtweg von der Dienststelle zum Unterricht bzw. umgekehrt als Dienstzeit.

### Gilt der Unterricht am Samstag auch als Dienstzeit?

Der Unterricht am Samstag wird als Überstunden angerechnet, die Sie in Ihren Lernwochen einbringen können. Hierfür kann ein Zeitguthaben von bis zu 80 Stunden aufgebaut werden. Dies ist mit KITA-ST und A4 abgesprochen.

### Wie viel Freizeit muss ich für den Unterricht einbringen?

Je nach Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit müssen Sie einen Teil der Weiterbildung in Freizeit einbringen. Welche Unterrichtseinheiten dies sind und wie dieses dokumentiert wird, muss gemeinsam mit der Einrichtungsleitung festgelegt werden. Eventuell ist es möglich, die Freizeiteinbringung im Bemerkungsfeld des Arbeitszeitnachweises einzutragen.

Da Teilzeitkräfte bei einem kompletten Freizeitausgleich für die Unterrichtsstunden u. U. überwiegend aus der erforderlichen praktischen Arbeit herausfallen würden, wird für die Freistellung vom Dienst folgende Regelung getroffen:

Regelmäßige Wochenarbeitszeit	Dienstbefreiung	Freizeiteinbringung gesamt	Freizeiteinbringung pro Monat
39 – 35 Stunden	625 Stunden	-	-
34,9 – 30 Stunden	565 Stunden	60 Stunden	4 Stunden
29,9 – 25 Stunden	505 Stunden	120 Stunden	8 Stunden
In genehmigten Einzelfällen:			
24,9 – 20 Stunden	445 Stunden	180 Stunden	12 Stunden
Unter 19,9 Stunden	385 Stunden	240 Stunden	16 Stunden

### Informationen zu den Prüfungen

Alle relevanten Informationen zur Prüfungsanmeldung, zum Prüfungsablauf sowie zum Bestehen der Prüfungen und Möglichkeiten der Prüfungswiederholung bei Nichtbestehen, erhalten Sie bei der Infoveranstaltung der Fachakademie im Januar des Prüfungsjahres.

Für eine erfolversprechende Prüfungsvorbereitung ist das Lernen im Eigenstudium unerlässlich. Aus insgesamt 14 Fächern müssen 12 Prüfungen abgelegt werden. Während der Weiterbildung werden keine Tests/Schulaufgaben geschrieben, d.h. im Verlauf der Weiterbildung am PI-ZKB gibt es keine Jahresfortgangsnote, deshalb zählen nur die Prüfungsnoten für das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung. Einzelne Lehrkräfte bieten eine Testklausur an. Bitte nehmen Sie dieses Angebot unbedingt wahr, denn so erhalten Sie ein Feedback zu Ihrem Wissensstand. Es gibt verschiedene Prüfungsarten: sogenannte große schriftliche und eine mündliche Prüfung sowie kleine schriftliche und praktische Prüfungen (s.u.).

### Lernwochen

Teilnehmende aus Einrichtungen in städtischer Trägerschaft erhalten zum regulären Urlaub zusätzlich 2 Wochen Dienstbefreiung für die Prüfungsvorbereitung. Um sich intensiv vorbereiten zu können wird empfohlen, zudem vermehrt Überstunden aufzubauen, um insgesamt 4 Wochen Vorbereitungszeit freinehmen zu können. Dies ist eine Vereinbarung mit dem Geschäftsbereich KITA-ST und A4, muss aber auch frühzeitig mit der Einrichtung abgeklärt werden.

### Große Prüfungen

Die großen Prüfungen werden von allen angehenden Erzieher\*innen in Bayern einheitlich am selben Tag geschrieben. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus oder eine von ihm beauftragte Stelle stellt die schriftlichen Aufgaben.

- **Pädagogik/Psychologie und Heilpädagogik** ist eine fächerübergreifende vierstündige schriftliche Prüfung.

- **Prüfung in Religionspädagogik oder Literatur- und Medienpädagogik (LMP)**

Teilnehmende mit evangelischer oder katholischer Konfession haben die Möglichkeit zu entscheiden, ob sie die große Prüfung in Religionspädagogik und die kleine Prüfung in Literatur- und Medienpädagogik schreiben oder umgekehrt.

Teilnehmende mit einer anderen oder keiner Konfession haben die Wahl zwischen folgenden Möglichkeiten:

1. Ausschließlich große Literatur- und Medienpädagogikprüfung + keine Prüfung in Religionspädagogik
2. Kleine Religionspädagogikprüfung + große Literatur- und Medienpädagogikprüfung
3. Kleine Literatur- und Medienpädagogikprüfung + große Religionspädagogikprüfung

- **Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung** wird im Rahmen einer mündlichen Prüfung absolviert (Dauer 30 Minuten).

### **Kleine schriftliche Prüfungen** (Dauer der Prüfungen: je zwei Stunden)

Je eine Prüfung in:

- Ökologie/ Gesundheitspädagogik
- Recht und Organisation
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Bildung
- Deutsch und Kommunikation
- Politik/Gesellschaft/Soziologie
- Religionspädagogik oder LMP

### **Kleine praktische Prüfungen**

In Kunst-/Werkpädagogik haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob der praktische Teil in Kunst oder Werken abgehalten wird, zu dem jeweils anderen Fach werden Fragen gestellt. Im Zeugnis ist eine Note für Kunst/Werken und eine Note für Musik/Bewegung abgebildet.

### **Optionale Englischprüfung**

Die Teilnahme an der Englischprüfung ist freiwillig. Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden und die Prüfung mit Note 4 oder besser bestehen, erhalten Sie mit dem Abschlusszeugnis zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher zusätzlich die Fachhochschulreife. Sollten Sie diese Prüfung nicht bestehen, hat dies keine Auswirkungen auf Ihr Abschlusszeugnis.

Um sich für die Prüfung anzumelden, müssen Sie das Sprachniveau B2 in Englisch des europäischen Referenzrahmens nachweisen können. Es besteht die Möglichkeit, z.B. an der VHS einen Einstufungstest oder/und einen Sprachkurs zu absolvieren. Den entsprechenden Nachweis müssen Sie bei der Prüfungsanmeldung vorlegen.

Sie können sich auch entscheiden, die Englischprüfung im darauffolgenden Jahr abzulegen, dazu müssen Sie sich beim Prüfungsamt eigenständig anmelden.

### **Prüfungsanmeldung**

Die Prüfungsanmeldung findet im Januar oder Februar des Prüfungsjahres statt. Der genaue Termin wird Ihnen durch das Pädagogische Institut rechtzeitig bekanntgegeben. Bitte bringen Sie die Teilnahmebestätigung Ihres Ersten Hilfe Kurses (nicht älter als 2 Jahre zum Beginn der Weiterbildung) spätestens zu diesem Termin mit.

Teilnehmende, die zur Prüfungsanmeldung ein Gutachten, z.B. über eine Lese-Rechtschreib-Schwäche oder andere relevante Nachweise vorweisen, erhalten den im Gutachten genannten Nachteilsausgleich (z.B. Zeitverlängerung). In diesem Fall kommen Sie bitte rechtzeitig vor den Prüfungen auf uns zu.

### **Zeitliche Gestaltung der Prüfungen**

Die Prüfungstermine werden spätestens im Januar bei der Prüfungsanmeldung bzw. sobald diese dem PI-ZKB vorliegen, bekannt gegeben. Die Prüfungen finden in Dienstzeit statt. Sie sind nur für die Zeit der Prüfung + 45 Minuten Vorbereitungszeit freigestellt, d. h. davor und danach muss in Abhängigkeit von Ihrer Wochenarbeitszeit ggf. gearbeitet werden. Die freiwillige Englischprüfung findet in der Woche nach den großen Prüfungen statt.

### **Bestehen der Prüfung**

Sie haben die Abschlussprüfung bestanden, wenn Sie in den großen schriftlichen Prüfungen und der mündlichen PML-Prüfung keine schlechtere Note als 4 erhalten, in den kleinen schriftlichen und praktischen Prüfungen mindestens die Note 4 erhalten und in nur einem Fach die Note 5. Es besteht bei den kleinen Prüfungen die Möglichkeit der Notenverbesserung durch eine mündliche Prüfung in max. 2 Fächern.

### **Notenbekanntgabe**

Der Ort und der Zeitpunkt der Notenbekanntgabe werden Ihnen durch das Pädagogische Institut rechtzeitig mitgeteilt. Dieser Termin findet in Freizeit statt.



### **Besuch von Fortbildungen**

Während der Weiterbildung sollten keine zusätzlichen Fortbildungen besucht werden. Bitte beachten Sie, dass Sie bereits viele Stunden Unterricht und somit theoretischen Input erhalten. Verpflichtende Fortbildungen und Klausurtagung können selbstverständlich besucht werden.

### **Teilnahme am Unterricht**

Eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Externenprüfung ist eine sehr umfangreiche und herausfordernde Angelegenheit, die Sie nur mit einem hohen Lernpensum (auch weit über die Unterrichtsstunden hinaus) erreichen können. Wenn Sie häufig im Unterricht fehlen, ist das Bestehen der Prüfungen erfahrungsgemäß kaum zu schaffen. Sie erhalten zu Beginn der Weiterbildung eine Übersicht aller Unterrichtstage. Bitte besprechen Sie mit Ihrer Einrichtungsleitung, dass Ihre Teilnahme an den Unterrichtsstunden hohe Priorität hat. Alle Änderungen im Stundenplan werden Ihnen unmittelbar per Mail weitergegeben. Geben Sie bitte alle Informationen zu Stundenplanänderungen zuverlässig an Ihre Einrichtungsleitung weiter, damit die Dienstzeiten entsprechend berechnet werden können.

### **Theorie-Praxis-Transfer**

Für die Weiterbildung ist es unerlässlich, dass die Arbeit in den Kindertageseinrichtung neben den Unterrichtseinheiten gegeben ist. Dies trägt dazu bei, das im Unterricht Gelernte unmittelbar in der Praxis zu erproben und so durch Verknüpfung von Theorie und Praxis nutzbar zu machen.

### **Wechsel im Anerkennungsjahr**

Nach bestandener Prüfung müssen die Teilnehmenden das Anerkennungsjahr absolvieren, um den Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher zu erlangen. Wenn Sie bisher nur in einem Tätigkeitsfeld (z.B. Krippe/Altersstufe: 0-3 Jahre) gearbeitet haben, müssen Sie zwingend in ein anderes Tätigkeitsfeld (z.B. Hortbereich/Altersstufe: 6-12 Jahre) wechseln. Verfügen Sie bereits über Berufserfahrung in verschiedenen Tätigkeitsfeldern (jeweils mindestens 1 Jahr in Vollzeit), wird ein Einrichtungswechsel zwar grundsätzlich empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich. Der Wechsel des Tätigkeitsfeldes kann dazu führen, dass Sie Ihre bisherige Einrichtung verlassen müssen.

### **Rückzahlungsverpflichtung bei vorzeitiger Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit der LH München**

Die Landeshauptstadt investiert durch die Weiterbildung am Pädagogischen Institut- Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement erhebliche Mittel in Ihre berufliche Zukunft. Sie erreichen dadurch einen höherwertigen beruflichen Abschluss, der Sie in eine neue Qualifikationsebene mit entsprechender Bezahlung führt.

Bitte beachten Sie, dass es bei einer vorzeitigen Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit der Landeshauptstadt München zu Rückzahlungsverpflichtungen kommen kann. Sie verpflichten sich für weitere 3 Jahre nach dem erfolgreich abgeschlossenen Anerkennungsjahr. Einen entsprechenden Vertrag mit den Einzelheiten hierzu erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Weiterbildung zur Unterschrift.

## Fragen und Notizen